

Weniger Lärm durch Spezialasphalt

Erster Bauabschnitt an der Gaißabrücke wird fertig – Ab Montag Anschlussstelle Passau Nord teilweise gesperrt

Auf der Staatsstraße 2125 ab der Einmündung Gaißabrücke in Richtung Donauhof wurde frischer Asphalt aufgebracht. Tief-schwarz und glänzend hat er nach Angaben des Staatlichen Bauamts eine Besonderheit zu bieten: Der Straßenbelag soll für Lärmminde-rung sorgen. Insgesamt gehen die Arbeiten plangemäß voran. Ab Montag, 27. April, beginnen die Arbeiten im zweiten Bauab-schnitt, heißt es in einer Presse-mitteilung.

Wie vorgesehen werde der erste Bauabschnitt der Straßensanie-rung bis heute fertiggestellt. Der alte Asphalt der stark geschädig-ten Fahrbahn wurde abgefräst und neuer eingebaut. Auf dem rund 1,1 Kilometer langen Ab-schnitt zwischen Gaißabrücke und Donauhof ist dieser beson-ders leise: „Wir haben in diesem Abschnitt DSH-V-Asphalt einge-baut, der lärmindernde Eigen-schaften hat“, so Eva-Maria Hon-igl, zuständige Abteilungsleite-rin.

Zwei Fertiger, speziell für den DSH-V-Asphalt ausgelegt, fuhren die Staatsstraße parallel ab, in der Lastwagenkolonne wartete der Asphalt auf seinen Einsatz. Eine dünne Asphaltdeckschicht – im Abschnitt zwischen Gaißa und Donauhof sind es gerade einmal zwei Zentimeter – wurde in Heißbauweise auf den frischen Asphalt aufgebracht.



Spezieller Straßenbelag: Auf der Staatsstraße 2125 zwischen Gaißabrücke und Donauhof ist am Dienstag und Mittwoch asphaltiert worden.

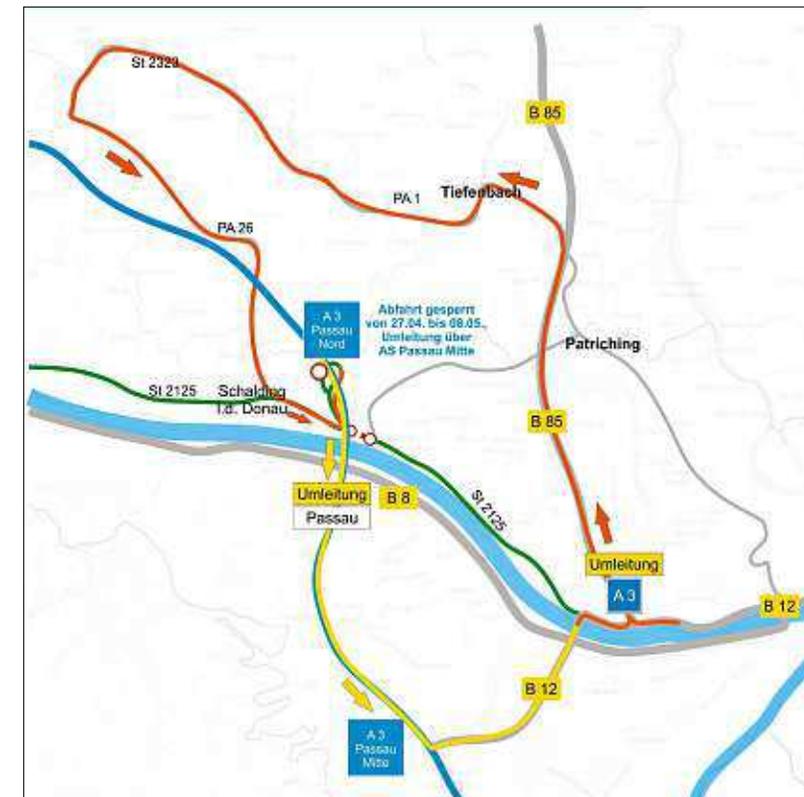
Wie aus einer Spritzpistole sprühte der Fertiger zunächst eine Art Klebstoff auf die Fahrbahn. Dann verteilte er die sehr dünne Schicht Asphalt darauf. So ist eine feine Oberflächenstruktur entstan-den, die das Rollgeräusch der Fahrzeugareifen auf dem Asphalt mindert.

Am Montag, 27. April, beginnen nun die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt. Diese werden voraus-

sichtlich bis 8. Mai dauern. In dieser Zeit wird die Anschlussstelle Passau-Nord der A 3 für den über-regionalen Verkehr gesperrt, dieser wird über die Anschlussstelle Passau-Mitte und von dort auf der B12 in Richtung Franz-Josef-Strauß-Brücke nach Passau umgeleitet. In der Gegenrichtung wird der Verkehr mit Zielrichtung A 3 auf der B 85 bis Oberjacking und von dort auf der PA 1 und

St 2323 umgeleitet. Auf der PA 26 verläuft die Umleitung bis Schal-ding l.d. Donau, von dort wird der Verkehr auf der St 2125 zur An-schlussstelle Passau-Nord geleitet. Für den regionalen Verkehr aus Richtung Windorf / Schalding kommend ist die Autobahnauf-fahrt erreichbar.

Die Fahrradwege entlang der Staatsstraße 2135 bleiben wäh-rend der gesamten Bauzeit frei be-



Der Umleitungsplan: Ab Montag beginnen die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt. – Fotos: Staatliches Bauamt Passau/Süß

fahrbar. Radfahrer werden aller-dings um erhöhte Aufmerksam-keit im Baustellenbereich ge-behen.

Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Da die Arbeiten zum Teil witterungsabhängig sind und nur zu niederschlagsfreien Zeiten ausgeführt werden kön-nen, kann es bei schlechtem Wet-ter zu Terminverschiebungen

kommen. Das Staatliche Bauamt Passau bittet alle betroffenen Ver-kehrsteilnehmer um Beachtung der Sperrzeit und Benutzung der ausgeschilderten Umleitungsst-recken. Damit können Behinderun-gen und Beeinträchtigungen ver-mieden werden.

Weitere Informationen zu Stra-ßensperrungen und Umleitungen gibt es unter www.stbapa.bay-ern.de. – red